

Vorlage für Expertinnen und Experten

Zeit: 60 Minuten

Hinweis:

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2018** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit
im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 1 Heute Montag sind Sie für den Besuch bei Familie Kast eingeteilt. Es ist gegen 10:00 Uhr, als Sie eintreffen. Sie können bis um 11:45 Uhr bleiben. Herr Kast erwartet Sie bereits. Er hat Frühstück gemacht und klagt, dass seine Frau wieder nichts essen möge und auch noch nicht aufgestanden sei. Sie bedanken sich bei Herrn Kast für die Auskunft und gehen zu Frau Kast ins Zimmer. Sie begrüßen Frau Kast und fragen, ob sie gut geschlafen hat. Wie setzen Sie das Gespräch fort, um ihren Zustand oder ihr Befinden zu erfassen? Zum Beispiel: • „<i>Frau Kast, wie geht es Ihnen heute Morgen?</i>“ • „<i>Frau Kast, kann ich Ihnen beim Aufstehen helfen?</i>“ K 1.1		1	
Aufgabe 2 Aus der Antwort von Frau Kast entnehmen Sie, dass Frau Kast schlecht geschlafen hat und Schmerzen verspürt. Sie schlagen Frau Kast vor, eine Ovomaltine zu trinken und die Tabletten zu nehmen, während Sie zusammen mit Herrn Kast die Haushaltarbeiten machen. Was erreichen Sie mit diesem Vorschlag? Zum Beispiel: • <i>Ich zeige Verständnis für das Befinden von Frau Kast, ich bin empathisch.</i> • <i>Während ich mit Herrn Kast die Pendenzen im Haushalt erledige, kann das Schmerzmittel wirken.</i> • <i>Ich stelle sicher, dass Frau Kast die Medikamente nimmt.</i> • <i>Frau Kast nimmt mit der Ovomaltine ein nahrhaftes Getränk zu sich.</i> K 1.1		2	
Übertrag		3	

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				3	
Aufgabe 3 Am Montag geht Herr Kast einkaufen. Um die Einkaufsliste zu erstellen, kontrollieren Sie gemeinsam den Kühlschrankinhalt. Was empfehlen Sie Herrn Kast bezüglich der unten aufgeführten Lebensmittel? Begründen Sie Ihre Empfehlung.				2	
Lebensmittel	brauchen	entsorgen	Begründung		
½ l Milch, geöffnet, seit 3 Tagen abgelaufen		x	ist vermutlich sauer, verdorben		
2 Becher Joghurt nature, laufen heute ab	x		sind auch über das Datum hinaus geniessbar		
Salami geschnitten, seit 5 Tagen abgelaufen		x	Gesundheitsrisiko Lebensmittelvergiftung		
Kopfsalat, äussere Blätter welken, schlampen	(x)	(x)	<u>brauchen</u>: Unschönes abrüsten <u>wegwerfen</u>: Genusswert reduziert, lohnt sich nicht		
Korrekturhinweis: • Pro plausible Zeile 0.5 Punkte.					
K 8.1					
Übertrag				5	

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		5											
Aufgabe 4 Herr Kast möchte nach dem Einkaufen noch bei der Entsorgungsstelle vorbeigehen. Er hat in der Küche eine Tasche mit verschiedenen Materialien zum Entsorgen bereitgestellt. a) Zudem hat Herr Kast verschiedene Dinge, von denen er nicht weiss, wohin diese gehören. Was ist Ihre Empfehlung? <table><tr><th>Artikel</th><th>Empfehlung</th></tr><tr><td>alter Pullover</td><td>• Kleidersammlung</td></tr><tr><td>leere WC-Papier-Rollen</td><td>• Kartonsammlung</td></tr><tr><td>leere Flasche von Flüssigwaschmittel</td><td>• Plastiksammlung oder Kehricht</td></tr><tr><td>Tüte mit Rüeblichalen</td><td>• Kehricht oder Grünabfuhr</td></tr></table> b) Herr Kast erklärt Ihnen, dass er durch Abfalltrennung Sackgebühren sparen kann. Aus welchen weiteren Gründen ist Recycling sinnvoll? Zum Beispiel: • wertvolle Rohstoffe zurückgewinnen • vermeiden von Umweltbelastung durch Verbrennen • Recycling benötigt weniger Energie als Neugewinnung K 10.1		Artikel	Empfehlung	alter Pullover	• Kleidersammlung	leere WC-Papier-Rollen	• Kartonsammlung	leere Flasche von Flüssigwaschmittel	• Plastiksammlung oder Kehricht	Tüte mit Rüeblichalen	• Kehricht oder Grünabfuhr	2	
Artikel	Empfehlung												
alter Pullover	• Kleidersammlung												
leere WC-Papier-Rollen	• Kartonsammlung												
leere Flasche von Flüssigwaschmittel	• Plastiksammlung oder Kehricht												
Tüte mit Rüeblichalen	• Kehricht oder Grünabfuhr												
Aufgabe 5 Nach einer halben Stunde mag Frau Kast aufstehen. Als Erstes steht die Gewichtskontrolle an. Worauf achten Sie vor der Gewichtskontrolle? Zum Beispiel: • Ich begleite Frau Kast zum Wasserlösen. • Ich achte darauf, dass Frau Kast für das Wägen immer die gleichen Schuhe/Pantoffeln trägt. • Ich achte darauf, dass Frau Kast für das Wägen immer die gleiche Kleidung (Nachthemd) trägt. • Ich achte darauf, dass die Waage «Null» anzeigt/kalibriert ist. K 4.1		1											
Übertrag		9											

			Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
Übertrag			9	
Aufgabe 6				
Bei der Gewichtskontrolle haben Sie festgestellt, dass Frau Kast vier Kilo zugenommen hat.				
a) Wie beurteilen Sie dieses Ergebnis?			0.5	

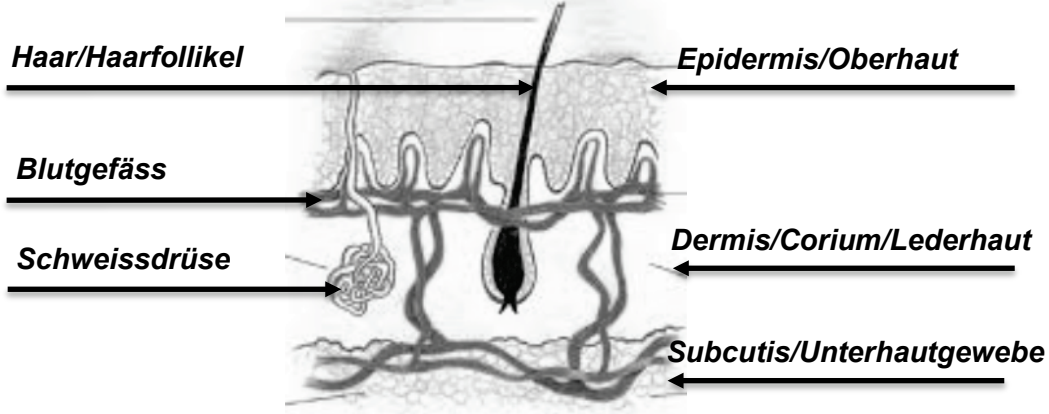
[illegible]

	Anzahl maximal	Punkte erreicht								
Übertrag	17									
Aufgabe 10 Frau Kast erzählt Ihnen, dass sie früher oft im Winter einige Kilogramm zugenommen habe. „Da war aber nicht mein Herz schuld“, meint Frau Kast und fragt Sie: „Warum habe ich damals zugenommen?“ Geben Sie ihr eine mögliche Erklärung. Zum Beispiel: • „Sie haben sich weniger bewegt, also weniger Kalorien verbraucht.“ • „Sie haben mehr gegessen.“ K 8.1	1									
Aufgabe 11 Nach der Gewichtskontrolle unterstützen Sie Frau Kast bei der Körperpflege. Heute Montag ist eine Dusche mit Haarwäsche geplant. Herr Kast hat die Dusche schon vorbereitet. Bevor Sie Frau Kast begleiten, überprüfen Sie das Badezimmer auf folgende Kriterien: <table><tr><th>Kriterium</th><th>Ich überprüfe</th></tr><tr><td>Wohlbefinden</td><td> • <i>Beispiel: Ist der Raum warm genug?</i> • Ist die Frotteewäsche bereit? • Sind die richtigen Körper- und Haarpflegemittel bereit? </td></tr><tr><td>Wirtschaftlichkeit</td><td> • Ist nur die notwendige Wäsche bereitgelegt? </td></tr><tr><td>Sicherheit</td><td> • Ist der Duschstuhl bereit? • Ist die Antirutschmatte vorhanden? </td></tr></table> K 3.2/3.9	Kriterium	Ich überprüfe	Wohlbefinden	• <i>Beispiel: Ist der Raum warm genug?</i> • Ist die Frotteewäsche bereit? • Sind die richtigen Körper- und Haarpflegemittel bereit?	Wirtschaftlichkeit	• Ist nur die notwendige Wäsche bereitgelegt?	Sicherheit	• Ist der Duschstuhl bereit? • Ist die Antirutschmatte vorhanden?	2	
Kriterium	Ich überprüfe									
Wohlbefinden	• <i>Beispiel: Ist der Raum warm genug?</i> • Ist die Frotteewäsche bereit? • Sind die richtigen Körper- und Haarpflegemittel bereit?									
Wirtschaftlichkeit	• Ist nur die notwendige Wäsche bereitgelegt?									
Sicherheit	• Ist der Duschstuhl bereit? • Ist die Antirutschmatte vorhanden?									
Übertrag	20									

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		20	
Aufgabe 12 Bevor Sie mit Duschen beginnen, besprechen Sie die Kleiderwahl mit Frau Kast. Es ist schönes, warmes Wetter angesagt. Frau Kast friert sehr schnell, darum möchte sie unbedingt die rote warme Wollstrickjacke anziehen. Ergänzen Sie die nachstehende Tabelle:		2	
	Empfohlenes Kleidungsstück	Begründung	
Unterwäsche Oberkörper	Hemd aus Seide	wärmt, leitet Feuchtigkeit vom Körper ab	
Beine	lange Baumwollhose	wärmt und hält Wind ab	
Oberkörper	leichte Bluse oder Poloshirt	angenehm unter der Wolljacke und kleidet gut	
Oberkörper	rote Wolljacke	Wunsch von Frau Kast	
Füsse	Kniestrümpfe aus Baumwolle, elastisch	lassen sich gut über den Verband ziehen	
K 8.1			
Aufgabe 13 Beim Duschen von Frau Kast orientieren Sie sich an den Grundsätzen der professionellen Berührung. Beschreiben Sie, wie Sie jemanden professionell berühren. Zum Beispiel: - Ich kündige Berührungen an, sage wo und wie ich Frau Kast berühren werde. - Ich berühre Frau Kast klar und eindeutig, mit angenehmem Druck. - Ich beende eine Berührung mit einem klaren Ende/Zeichen. - Ich wähle als erste Berührung eine Kontaktzone, wie Hände, Arme oder Schulter. - Ich achte auf Zeichen von Frau Kast, wenn eine Berührung unangenehm sein sollte.		3	
K 3.2			
Übertrag		25	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		25	
Aufgabe 14 Frau Kast soll beim Duschen so viel wie möglich selber machen, was Frau Kast nicht versteht. Sie nimmt Ihre Hilfe gerne an. Wie erklären Sie Frau Kast die Wichtigkeit der Ressourcenförderung? Sinngemäß: <i>„Frau Kast, es ist wichtig, dass Sie so viel wie möglich selber machen, damit Ihre Selbstständigkeit erhalten bleibt.“</i> K 3.2		1	
Aufgabe 15 Als Sie Frau Kast den Rücken waschen, stellen Sie über dem Os sacrum eine gerötete Stelle fest. Es sind verschiedene Körperstellen, die für einen Dekubitus gefährdet sind. Zeichnen Sie fünf Stellen auf dem Schema ein und benennen Sie diese. Korrekturhinweis: • 1 Punkt, wenn fünf korrekte Stellen genannt und eingezeichnet werden. • Es können keine halben Punkte vergeben werden. • Die Antwort «Os sacrum» wird nicht gezählt. K 3.2/4.7		1	
Übertrag		27	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht														
Übertrag		27															
Aufgabe 16 Die Haut ist das grösste Organ des Körpers. a) Die Haut nimmt folgende wichtige Funktionen wahr: • Schutzfunktion • Wahrnehmung, Fühlen • Wärmeregulation b) Die Hautfarbe ist ein Beobachtungskriterium. Ergänzen Sie die nachstehende Tabelle: <table><tr><th>Hautfarbe</th><th>Physiologische Ursache</th><th>Pathologische Ursache</th></tr><tr><td>rot</td><td> • Wärme • Wut/Scham/Stress </td><td>Druckstelle</td></tr><tr><td> • blass </td><td>Kälte</td><td>Blutverlust</td></tr><tr><td>blau</td><td>Kälte</td><td> • Zyanose, Sauerstoffmangel </td></tr><tr><td>braun</td><td>Bräune durch Sonneneinfluss</td><td> • Pigmentveränderung z.B. bei malignen Tumoren (Melanom) </td></tr></table> c) Sonnenlicht unterstützt die Haut auch bei der Bildung eines Vitamins. Welches ist dies? Vitamin D / Calciferole		Hautfarbe	Physiologische Ursache	Pathologische Ursache	rot	• Wärme • Wut/Scham/Stress	Druckstelle	• blass	Kälte	Blutverlust	blau	Kälte	• Zyanose, Sauerstoffmangel	braun	Bräune durch Sonneneinfluss	• Pigmentveränderung z.B. bei malignen Tumoren (Melanom)	1.5 <
Hautfarbe	Physiologische Ursache	Pathologische Ursache															
rot	• Wärme • Wut/Scham/Stress	Druckstelle															
• blass	Kälte	Blutverlust															
blau	Kälte	• Zyanose, Sauerstoffmangel															
braun	Bräune durch Sonneneinfluss	• Pigmentveränderung z.B. bei malignen Tumoren (Melanom)															

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		31	
Aufgabe 17 Die Haut besteht aus verschiedenen Schichten. Benennen Sie die markierten Elemente im nachstehenden Schema:  Korrekturhinweis: • 2 Punkte für sechs korrekte Antworten. • 1 Punkt für drei korrekte Antworten. • Es können keine halben Punkte vergeben werden. K 3.2		2	
Aufgabe 18 Nach dem Duschen sammeln Sie die gebrauchte Frotteewäsche, das Nachthemd und die abgelegten Kleider von Frau Kast ein, damit diese gewaschen werden können. Was beachten Sie bei der Aufbewahrung der Schmutzwäsche? Zum Beispiel: • <i>in luftdurchlässigen Behältern wie Körbe, Stoffsäcke lagern</i> • <i>nasse Ware zuerst trocknen lassen</i> • <i>nicht zu lange lagern, möglichst zeitnah waschen</i> K 9.1		1	
Übertrag		34	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		34	
Aufgabe 19 Nachdem Frau Kast fertig geduscht ist, wenden Sie sich dem Verbandwechsel des Ulcus cruris zu. Es wird nach dem Prinzip der «feuchten Wundbehandlung» versorgt. Begründen Sie, warum diese Behandlung angewendet wird. Sinngemäß: Mit der feuchten Wundbehandlung wird der Heilungsprozess unterstützt und die <u>Granulationsphase</u> beschleunigt. Korrekturhinweis: Für 1 Punkt muss der unterstrichene Begriff genannt werden. K 4.7		1	
Aufgabe 20 Bevor Sie mit dem Verbandwechsel beginnen, treffen Sie diverse Vorbereitungen. a) Welche Utensilien und Materialien benötigen Sie? Zum Beispiel: Händedesinfektionsmittel Handschuhe Abfallbeutel frisches Verbandmaterial Desinfektionsmittel elastische Binde zum Einbinden der Beine b) Was beachten Sie in der Vorbereitung von Frau Kast? Zum Beispiel: Ich achte darauf, dass Frau Kast bequem liegt. Ich stelle sicher, dass sie keine Schmerzen hat. c) Wie bereiten Sie das Umfeld vor? Zum Beispiel: Ich informiere Herrn Kast. Ich schliesse Fenster und Türen. K 4.7		2	
Übertrag		38	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag		38	
Aufgabe 21 Sie haben den alten Verband und die Pflasterreste entfernt. Sie beurteilen die Wunde nach dem «International Wound Classification System» (IWCS), dieses umfasst folgende sechs Kriterien: • Wundgrösse • Wundtiefe • Zustand der Wunde • Exudationsgrad • Infekt • Wundrand		3	
K 4.7			
Aufgabe 22 Das Ulcus cruris besteht schon seit Januar und trotz allen Bemühungen zeigt es keine eindeutige Tendenz zur Heilung. Was sind mögliche Gründe für diese Situation? Zum Beispiel: • Die Versorgung mit Nährstoffen ist aufgrund der schlechten Durchblutung ungenügend. • Die Ödeme durch die Herzinsuffizienz rechts beeinträchtigen die Versorgung mit Nährstoffen. • Der schlechte Ernährungszustand von Frau Kast führt zu einer verzögerten Wundheilung.		2	
K 4.7			
Übertrag		43	

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				43	
Aufgabe 23 Immer in der zweiten Woche des Monats steht der Hausbesuch des Hausarztes, Dr. med. Frisch, an. Heute stellen Sie die Liste der Medikamente zusammen (Anzahl Originalpackungen = OP), die der Hausarzt mitbringen soll, damit diese mindestens für einen Monat reichen. Frau Kast nimmt selten Reservemedikamente ein.				1	
Medikament	Packungsgrösse	Lager	Bestellmenge		
Digoxin Tbl. à 0.25 mg	1 OP à 100 Tbl.	10 Tbl.	• 1 OP		
Lasix Tbl. à 40 mg	1 OP à 50 Tbl.	25 Tbl.	• keine		
Calcimagon D3 Forte Kautbl.	1 OP à 60 Tbl.	10 Tbl.	• 1 OP		
Dafalgan Tbl. à 500 mg	1 OP à 100 Tbl.	80 Tbl.	• keine		
Seresta Tbl. à 15 mg	1 OP à 20 Tbl.	8 Tbl.	• 1 OP		
Korrekturhinweis: • Wenn alle Medikamente bzw. keine Medikamente bestellt werden, gibt es keine Punkte. • 0.5 Punkte für drei richtige Angaben, 1 Punkt für fünf richtige Angaben. K 12.2 / 4.3					
Aufgabe 24 Bevor Sie Ihren Einsatz bei Frau und Herrn Kast beenden, unterhalten Sie sich mit ihnen über die Ernährung von Frau Kast. Das Mittagessen wird täglich gebracht, vom Mahlzeitendienst.				1	
a) Sie erkundigen sich nach der Zufriedenheit mit dem Mahlzeitendienst und fragen:					
Zum Beispiel: • „Sind die Menüs schmackhaft?“ • „Sind die Menüs abwechslungsreich?“ • „Ist das Essen warm, wenn es geliefert wird?“					
b) Sie erkundigen sich zum Essverhalten von Frau Kast und fragen:				1	
Zum Beispiel: • „Mag Frau Kast die ganze Portion essen?“ • „Kann sie das Essen schlucken?“ • „Bekommt sie die Lebensmittel, die sie mag?“ • „Nimmt Frau Kast Zwischenmahlzeiten zu sich?“ K 8.1					
Übertrag				46	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		46	
Aufgabe 25 Ausser dem Mittagessen bereitet das Ehepaar Kast alle Mahlzeiten selber zu. Sie besprechen Möglichkeiten, den Ernährungszustand von Frau Kast zu verbessern, da sie nur kleine Portionen essen mag. Was empfehlen Sie Frau Kast? Zum Beispiel: • Vollmilchjoghurt • Rahmquark • Käse • Pudding • Gebäck Korrekturhinweis: • Es müssen eiweiss- und/oder kalorienreiche Lebensmittel genannt werden. K 8.1		1	
Aufgabe 26 Am Schluss des Gesprächs äussert Herr Kast noch eine Sorge: Er hat festgestellt, dass seine Frau sehr unsicher geht. Was schlagen Sie vor, um das Sturzrisiko zu minimieren? Zum Beispiel: • Sie gehen durch die Wohnung und schauen, ob es «Stolperfallen» wie Teppiche gibt, damit diese gesichert werden können. • Sie schlagen vor, beim nächsten Besuch eine Gehhilfe (Stöcke oder Rollator) zum Ausprobieren mitzubringen. • Sie überprüfen die Lichtverhältnisse in der Wohnung und öffnen gegebenenfalls Läden und Vorhänge. K 6.2		2	
Übertrag		49	

[illegible]